

Zuweisung der Schule

Beitrag von „woelkchen“ vom 26. März 2006 16:27

Grundsätzlich kann ich die Zuweisungen zu den Seminaren bzw. Schulen auch nicht wirklich nachvollziehen... In meinem Fall ist es ähnlich. Ich bin verheiratet, wohne also entsprechend mit meinem Mann in einer Wohnung (und das interessierte bei der Zuweisung auch keinen). Ich hab 150km Entfernung zwischen Wohnort und Schule. Die Folge? Logisch, trotz Steuerklasse 5 und dem mageren Refi-Gehalt eine zweite Wohnung. Gleichzeitig Rückzahlung eines Studienkredits etc... Wir haben auch 2x Miete, 2 Haushalte etc., aber Anja82, diese negative Grundeinstellung kann ich nicht nachvollziehen... Es reicht ja ein Zimmer in einer WG und das lässt sich schon bezahlen!! Für die Betreuung deiner Schwester muss dann halt ein Hort oder ein Kindermädchen o.ä. organisiert werden. das ist eigentlich auch nicht dein Job, sondern der deiner Eltern, oder??? Du musst doch erstmal sehen, dass du deine Ausbildung fertig kriegst... Das sollte doch zunächst Priorität haben! Und mit ein bißchen positiverer Einstellung gelingen manchmal die Dinge auch besser!

Es ist immernoch eine absehbare Zeit, in der du sowieso keine Zeit für irgendwelche Hobbys, Männer, Geschwister etc. hast, sondern eigentlich nie mit der Arbeit fertig wirst und dabei kann eine räumliche Distanz auch gut sein, denn du kannst auf die Weise auch niemanden vernachlässigen, der nicht da ist, oder?

Gruß woelkchen